
de Originalbetriebsanleitung
MOTOR ME II



0697-350 ME II - 11/2021



Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!

Für künftige Verwendung aufbewahren.

ERC  IP54 

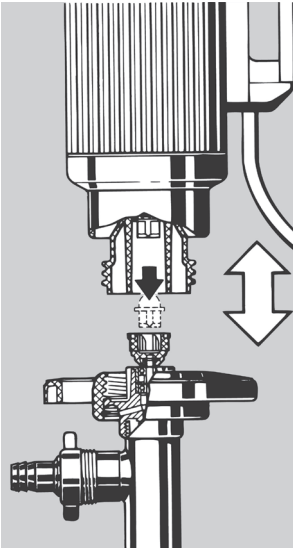


Bild 1

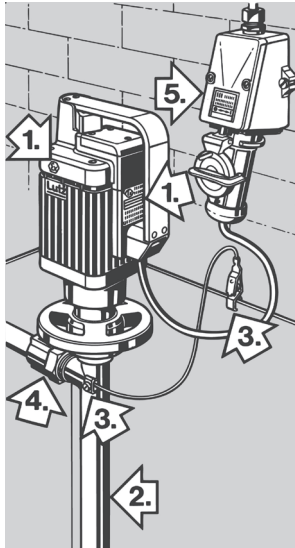


Bild 2

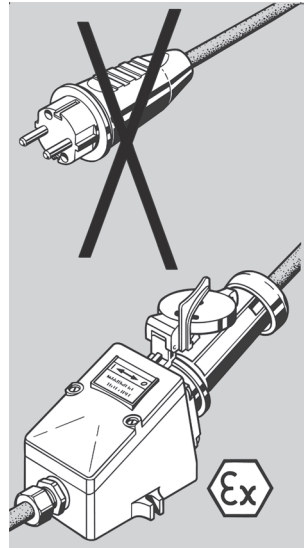


Bild 3

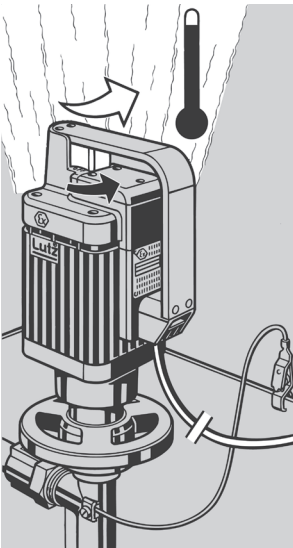


Bild 4

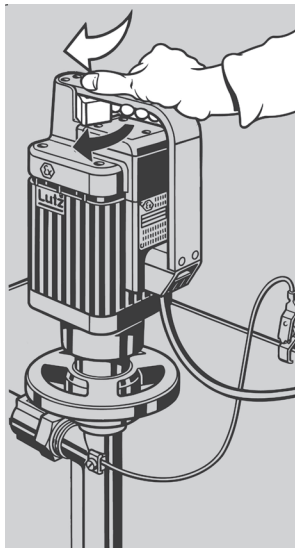


Bild 5

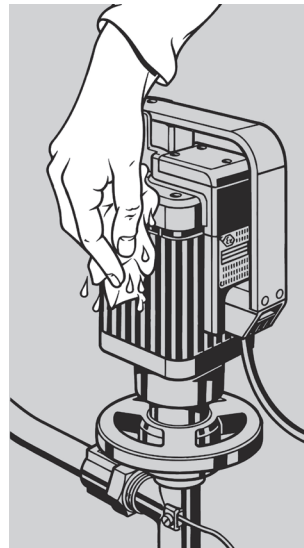


Bild 6

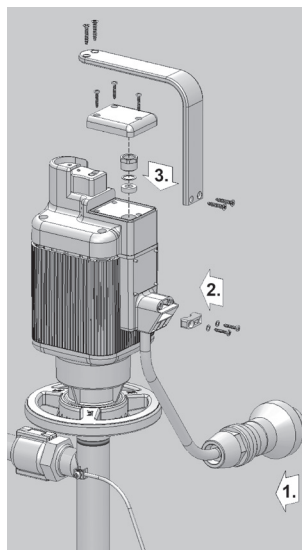


Bild 7

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Anleitung	5
1.1 Begriffe	5
1.2 Zielgruppen	5
1.3 Mitgeltende Dokumente	5
1.4 Warnhinweise und Symbole	6
1.5 Aktueller Stand	6
1.6 Copyright	6
2. Sicherheit	7
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.3 Spezielle Gefahren	9
3. Aufbau und Funktion	10
3.1 Kennzeichnung	10
3.2 Aufbau	10
3.3 Funktion	11
4. Transport und Lagerung	11
4.1 Transport	11
4.2 Lagerung	11
5. Aufstellung und Anschluss	11
5.1 Pumpwerk an Motor montieren	11
5.2 Ex-Schutz prüfen	12
5.3 Geeigneten Netzstecker verwenden	12
5.4 Motor elektrisch anschließen	12
6. Betrieb	13
6.1 Motor mit Überstromauslöser betreiben	13
6.2 Motor mit Unterspannungsauslösung betreiben	13
7. Wartung und Instandhaltung	14
7.1 Wartung	14
7.2 Reparaturen	14
7.3 Entsorgung	14
8. Hinweise zum Explosionsschutz	15
8.1 Potentialausgleich und Erdung	15
8.2 Vorschriften zum Explosionsschutz	16
8.3 Zoneneinteilung explosionsgefährdeter Bereiche	16
8.4 Rückverfolgbarkeit	16
9. Anhang	17
Konformitätserklärung	19

1. Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung

- ist Teil dieses Produkts
- ist gültig für alle genannten Baureihen
- beschreibt den sicheren und sachgemäßen Einsatz in allen Betriebsphasen

1.1 Begriffe

Nutzer: Einzelperson oder Organisation, die Produkte nutzt, z.B. Kunde, Betreiber, Gehilfe

Kinder: Junge Personen im Alter bis einschließlich 14 Jahren.

1.2 Zielgruppen

Zielgruppe	Aufgabe
Betreiber	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Diese Anleitung am Einsatzort des Produkts verfügbar halten, auch für spätere Verwendung. ▶ Mitarbeiter zum Lesen und Beachten dieser Anleitung und der mitgeltenden Dokumente anhalten, insbesondere der Sicherheits- und Warnhinweise. ▶ Zusätzliche anlagenbezogene Bestimmungen und Vorschriften beachten.
Fachpersonal, Monteur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Diese Anleitung und die mitgeltenden Dokumente lesen, beachten und befolgen, insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.

Tab. 1: Zielgruppen und ihre Aufgaben

1.3 Mitgeltende Dokumente






Dokument	Zweck
Betriebsanleitung Pumpwerk	Sicherer und sachgemäßer Einsatz des Pumpwerks.
Zusatzbetriebsanleitung	bei mitgelieferten Komponenten

Tab. 2: Mitgeltende Dokumente und Zweck

1.4 Warnhinweise und Symbole

Warnhinweis	Gefahrenstufe	Folge bei Nichtbeachtung
GEFAHR	unmittelbar drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
WARNUNG	mögliche drohende Gefahr	Tod, schwere Körperverletzung
VORSICHT	mögliche gefährliche Situation	Leichte Körperverletzung
HINWEIS	mögliche gefährliche Situation	Sachschaden

Tab. 3: Warnhinweise und Folgen bei Nichtbeachtung

Symbol	Bedeutung
	Sicherheitshinweis ▶ Alle Maßnahmen befolgen, die mit dem Sicherheitszeichen gekennzeichnet sind, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden.
	Information / Empfehlung
	Handlungsanleitung
	Querverweis
	Voraussetzung

Tab. 4: Symbole und Bedeutung

1.5 Aktueller Stand

Den aktuellen Stand dieser Betriebsanleitung finden Sie unter www.lutz-pumpen.de.

1.6 Copyright

Der Inhalt und die Bilder dieser Betriebsanleitung sind urheberrechtlich durch Lutz Pumpen GmbH geschützt.

2. Sicherheit

Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Gesamtdokumentation, insbesondere für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgende Bestimmungen vor Ausführung sämtlicher Tätigkeiten beachten.

Produktsicherheit

Der Motor ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch sind bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Motors und anderer Sachwerte möglich. Daher:

- Motor nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung betreiben.
- Diese Anleitung und alle mitgeltenden Dokumente vollständig und lesbar halten und dem Personal jederzeit zugänglich aufbewahren.
- Jede Arbeitsweise unterlassen, die das Personal oder unbeteiligte Dritte gefährdet.
- Bei sicherheitsrelevanter Störung Motor sofort stillsetzen und Störung durch zuständige Person beseitigen lassen.
- Ergänzend zur Gesamtdokumentation die gesetzlichen oder sonstigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die geltenden Normen und Richtlinien des jeweiligen Betreiberlandes einhalten.

Modifikationen

Ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers haftet der Hersteller nicht für vom Nutzer vorgenommene Eingriffe (Modifikationen) am Produkt, wie Umbau, Veränderung, Neugestaltung usw. Nicht mit dem Hersteller vereinbarte Modifikationen können u.a. folgende Auswirkungen haben:

- Funktionsbeeinträchtigungen des Geräts oder der Anlage
- Schäden am Gerät und andere Sachschäden
- Umweltschäden
- Personenschäden bis zum Tod

Pflichten des Betreibers

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Motor nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung betreiben.
- Einhaltung und Überwachung sicherstellen:
 - bestimmungsgemäße Verwendung
 - gesetzliche oder sonstige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
 - Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit gefährlichen Stoffen
 - geltende Normen und Richtlinien des jeweiligen Betreiberlandes
- Schutzausrüstung zur Verfügung stellen.

Personalqualifikation

- Dieses Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden. Es kann benutzt werden von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Sicherstellen, dass mit Tätigkeiten am Motor beauftragtes Personal vor Arbeitsbeginn diese Anleitung und alle mitgeltenden Dokumente gelesen und verstanden hat, insbesondere Sicherheits-, Wartungs- und Instandsetzungsinformationen.
- Verantwortungen, Zuständigkeiten und Überwachung des Personals regeln.
- Alle Arbeiten nur von technischem Fachpersonal durchführen lassen:
 - Montage-, Instandsetzungs-, Wartungsarbeiten
 - Arbeiten an der Elektrik
- Zu schulendes Personal nur unter Aufsicht von technischem Fachpersonal Arbeiten am Motor durchführen lassen.
- Das Personal ist Vibrationen ausgesetzt, wenn es den Motor während des Betriebs in der Hand hält. Die Beschleunigung, der die oberen Gliedmaßen ausgesetzt sind, ist kleiner $2,5 \text{ m/s}^2$.

Gewährleistung

- Während der Gewährleistung vor Umbau-, Instandsetzungsarbeiten oder Veränderungen die Zustimmung des Herstellers einholen.
- Ausschließlich Originalteile verwenden.

Pflichten des Personals

- Hinweise auf dem Motor beachten und lesbar halten.
- Wenn notwendig Schutzausrüstung verwenden.
- Arbeiten am Motor nur im Stillstand ausführen.
- Bei allen Montage- und Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten.
- Nach allen Arbeiten am Gerät die Sicherheitseinrichtungen wieder vorschriftsmäßig montieren.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Motor nur für den vertikalen Einsatz vorsehen.
- Betriebsgrenzen einhalten.
- Motor nur mit Pumpwerk betreiben.

Wenn das Produkt und mitgeliefertes Zubehör für andere Zwecke als den bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden, dann muss der Nutzer die Eignung und Zulässigkeit auf eigene Verantwortung prüfen. Für eine vom Hersteller nicht schriftlich bestätigte Verwendung ist die Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Der Hersteller haftet nicht für Folgen unsachgemäßer Behandlung, Verwendung, Wartung, Instandsetzung und Bedienung des Gerätes sowie normaler Abnutzung. Das Gleiche gilt, wenn sich ein Mangel aus nicht vom Hersteller bestätigten Eingriffen oder Anordnungen des Nutzers ergibt.

Vermeidung von naheliegender Missbrauch (Beispiele)

- Motor nicht in oder an Schwimmbecken, Gartenteichen oder ähnlichen Orten verwenden.
- Motor außerhalb ortsveränderlicher Gefäße verwenden und nicht in die Förderflüssigkeit tauchen.

2.3 Spezielle Gefahren

Explosionsgefährdeter Bereich

→ Kapitel 8: Hinweise zum Explosionsschutz

- Nur explosionsgeschütztes Pumpwerk verwenden.
- Innerhalb des explosionsgeschützten Bereichs nur Ex-Stecker verwenden.
- Motor nur mit feuchtem Tuch reinigen.

3. Aufbau und Funktion

3.1 Kennzeichnung

Typenschild



Typenschild Motor ME II (Beispiel)

- 1 ATEX-Kennzeichnung
- 2 Technische Daten
- 3 Seriennummer
- 4 Typ
- 5 Baujahr (letzten zwei Stellen der Seriennummer; z. B. -13 für 2013)

3.2 Aufbau

Der Motor ME II ist ein Einphasen-Reihenschlussmotor mit Ausführungsvarianten in folgenden Bereichen (→ Tabelle 5):

- Betriebsspannung
- Aufnahmeleistung
- Frequenz

Elektrische Ausführungen

- zweipoliger Ein-/Ausschalter
- Überstromauslöser
- Unterspannungsauslöser (optional)
- Motoren mit Nennspannung 100-230 V entsprechend Schutzklasse I
- Motoren Typ ME II 5-24 und ME II 5-42:
 - Betrieb mit Sicherheits-Kleinspannung
 - Schutzklasse III

3.3 Funktion

Der Motor ME II bildet mit einem entsprechenden Pumpwerk eine Fass- und Behälterpumpe.

Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen oder zur Förderung entzündbarer Flüssigkeiten ist nur mit einem Pumpwerk der Kategorie II 1/2 G zugelassen, z. B.:

- Lutz-Pumpwerk aus Edelstahl (Niro 1.4571)
- Lutz-Pumpwerk aus Hastelloy C (HC)

4. Transport und Lagerung

4.1 Transport

Auspacken und Lieferzustand prüfen

- ▶ Motor beim Empfang auspacken und auf Transportschäden prüfen.
- ▶ Transportschäden sofort dem Hersteller melden.
- ▶ Lieferung mit Hilfe der Bestellung auf Vollständigkeit prüfen.

4.2 Lagerung

HINWEIS

Sachschaden durch unsachgemäße Lagerung!

- ▶ Motor ordnungsgemäß lagern.
-
- ▶ Motor vor Witterungseinflüssen und UV-Strahlen geschützt lagern.

5. Aufstellung und Anschluss

5.1 Pumpwerk an Motor montieren

- ✓ Motor ausgeschaltet
- ▶ Motor auf das Pumpwerk setzen.
- ▶ Motor leicht drehen, bis der Mitnehmer in die Kupplung eingreift.
- ▶ Mit dem Handrad (Rechtsgewinde) Motor und Pumpwerk fest verbinden (→ Bild 1).

5.2 Ex-Schutz prüfen

- ▶ Vor dem Fördern entzündbarer Flüssigkeiten und vor Inbetriebnahme einer Pumpe in explosionsgefährdeten Räumen prüfen (→ Bild 2):
 - Pumpenmotor explosionsgeschützt? (Pos. 1)
 - Pumpwerk explosionsgeschützt? (Pos. 2)
 - Potentialausgleich hergestellt? (Pos. 3)
 - Leitfähige Schläuche und Schlauchverbindungen verwendet? (Pos. 4)
 - Explosionsgeschützte Steckvorrichtungen verwendet? (Pos. 5)

5.3 Geeigneten Netzstecker verwenden

HINWEIS

Da in der Praxis verschiedene Stecksysteme Verwendung finden, werden die ME II-Motoren serienmäßig mit einem „nicht explosionsgeschützten“ Stecker geliefert.

Der serienmäßig gelieferte Stecker ist nur zum Anschluss außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs zugelassen.

- ▶ Bei Einsatz des Motors im explosionsgefährdeten Bereich explosionsgeschützten Netzstecker verwenden (→ Bild 3).
- ▶ Bei Einsatz des Motors außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs Schutzkappe am Netzstecker entfernen.

5.4 Motor elektrisch anschließen

GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Arbeiten an der Elektrik nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.

- ✓ Motor ausgeschaltet
- ▶ Sicherstellen, dass die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netz-/Batteriespannung übereinstimmt.
 - Die Netzspannung darf bis zu $\pm 5\%$, die Netzfrequenz bis zu $\pm 2\%$ entsprechend dem Bereich A nach IEC 34-1 schwanken.
 - Bei Motoren mit Anschlusskabel zwischen 5 m und 25 m und mit Netzspannungen 230 V oder 110 V, darf die Netzspannung nur bis zu $\pm 3\%$ schwanken.
- ▶ Motor an Stromversorgung anschließen.
 - Motortypen ME II 5-24 und ME II 5-42: Nur mit Sicherheits-Kleinspannung betreiben.

6. Betrieb

- ✓ Alle Anschlüsse und Verbindungen richtig befestigt.

6.1 Motor mit Überstromauslöser betreiben

Der eingebaute Überstromauslöser schaltet den Motor bei Überlastung ab.

- ▶ Motor abkühlen lassen.
- ▶ Um den Motor erneut zu starten, Ein-/Ausschalter betätigen (→ Bild 4).

6.2 Motor mit Unterspannungsauslösung betreiben

Motoren des Typs ME II sind mit Unterspannungsauslösung ausgerüstet und laufen nach einer Spannungsunterbrechung nicht selbsttätig wieder an. Bei Netzen mit großen Spannungsschwankungen kann der Unterspannungsauslöser das Einschalten des Motors verhindern.

- ✓ Versorgungsspannung vorhanden
- ▶ Um den Motor erneut zu starten, Ein-/Ausschalter betätigen (→ Bild 5).
- ▶ Falls keine Unterspannungsauslösung vorgesehen werden kann:
 - Fassungspumpe so anordnen, dass keine Reib- und Schlagfunken entstehen.
 - Sicherstellen, dass die Einsatzbedingungen einen gefahrlosen Betrieb gewährleisten.

7. Wartung und Instandhaltung

GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Arbeiten an der Elektrik nur von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.
- ▶ Vor Reparaturen am Motor Netzstecker ziehen.

7.1 Wartung

Motor reinigen

- ▶ Um statische Aufladung zu vermeiden, Motor nur mit einem feuchten Tuch reinigen (→ Bild 6).

Kohlebürsten wechseln

Nach 500 Betriebsstunden Kohlebürsten durch Hersteller oder autorisierte Werkstatt prüfen und ggf. wechseln lassen.

Netzkabel wechseln

- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Anschlussraum des Motors öffnen (→ Bild 7).
- ▶ Netzkabel durch ein Kabel der Qualität H07 RN-F ersetzen.

Anzugsmomente Schrauben (→ Bild 7):

- Pos. 2: 1,2 Nm
- Pos. 3: 12,0 Nm

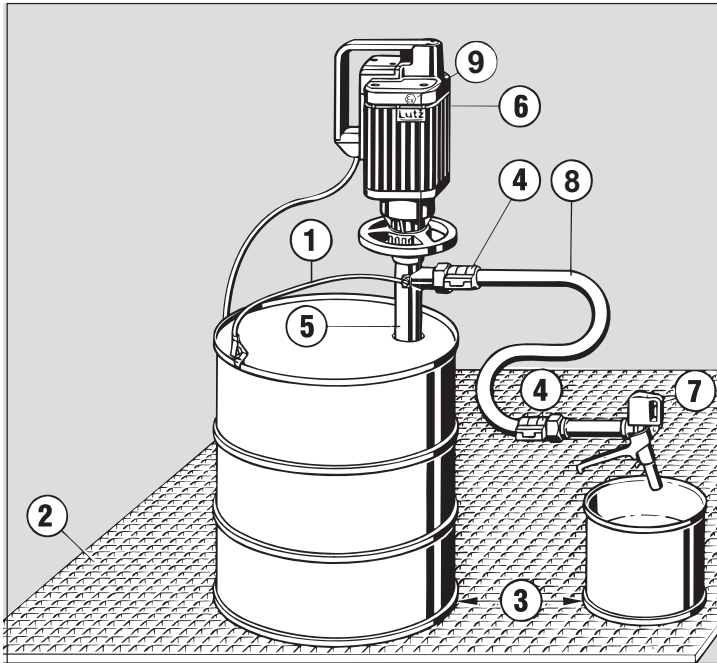
7.2 Reparaturen

- ▶ Reparaturen durch Hersteller oder autorisierte Vertragswerkstätten ausführen lassen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile von Lutz Pumpen verwenden. Bei anderen Ersatzteilen ist die Haftung von Lutz Pumpen ausgeschlossen.

7.3 Entsorgung

- ▶ Motor gemäß örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

8. Hinweise zum Explosionsschutz



Erklärung:

(1) Potentialausgleichskabel, (2) leitfähiger Untergrund oder Anschluss eines Potentialausgleichskabels an beiden Fässern, (3) galvanische Verbindung (geringer Übergangswiderstand zur Erde), (4) leitfähige Verbindung von Schlauch und Schlauchstecker, (5) Pumpwerk für Zone 0, (6) Motor mit nicht berührbaren Metallteilen, (7) Zapfpistole, (8) leitfähiger Schlauch, (9) ATEX-Kennzeichnung Motor

8.1 Potentialausgleich und Erdung

- ▶ Vor Inbetriebnahme Potentialausgleich im System Pumpe – zu entleerendes Behältnis – zu füllendes Behältnis herstellen.
- ▶ Um Potentialausgleich zwischen Pumpe und zu entleerendem Behältnis herzustellen, Potentialausgleichskabel (Bestell-Nr. 0204-994) anklennen. Für bessere Leitfähigkeit Farbe und Schmutz an den Klemmstellen entfernen.
- ▶ Potentialausgleich zwischen zu entleerendem und zu füllendem Behältnis durch leitfähigen Untergrund (z. B. leitfähige Roste) herstellen.
- ▶ Sicherstellen, dass ein gut leitfähiger Übergang zwischen Behältnis und Erdpotential vorhanden ist.

8.2 Vorschriften zum Explosionsschutz

- ▶ Für Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen innerhalb der Europäischen Union folgende Vorschriften beachten:
 - Richtlinie 1999/92/EG über Mindestvorschriften zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit der Arbeitnehmer, die durch explosionsfähige Atmosphären gefährdet werden können.
 - EN 60079-0 (IEC 60079-0): Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche – Allgemeine Bestimmungen
 - EN 60079-14 (IEC 60079-14): Elektrische Betriebsmittel für gasexplosionsgefährdete Bereiche – Teil 14: Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
 - EN 60079-10 (IEC 60079-10): Elektrische Betriebsmittel für gasexplosionsgefährdete Bereiche – Teil 10: Einteilung der explosionsgefährdeten Bereiche
 - Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)
- ▶ Zusätzlich nationale Vorschriften und Richtlinien beachten.

8.3 Zoneneinteilung explosionsgefährdeter Bereiche

Explosionsgefährdete Bereiche sind Bereiche, in denen aufgrund der örtlichen und betrieblichen Verhältnisse explosionsfähige Atmosphäre in gefährdender Menge auftreten kann.

Für explosionsgefährdete Bereiche durch brennbare Gase, Dämpfe oder Nebel gilt folgende Zoneneinteilung:

- Zone 0: Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre ist ständig oder langfristig vorhanden.
- Zone 1: Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre ist gelegentlich vorhanden.
- Zone 2: Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre ist selten und kurzzeitig vorhanden.

Erläuterung der Zoneneinteilung bei der Anwendung von Fasspumpen für entzündbare Flüssigkeiten

- Im Inneren eines Fasses oder Behältnisses: Zone 0
- Fass-Spundloch bzw. Oberkante des Behältnisses: Trennstelle zwischen Zone 0 und Zone 1
- Räume, in denen um- oder abgefüllt wird: Zone 1

Für Fass- und Behälterpumpen folgt daraus:

- ▶ Zur Förderung entzündbarer Flüssigkeiten nur Pumpwerke der Gerätegruppe II, Kategorie 1/2 G verwenden.
- ▶ In Zone 0 keine Motoren einsetzen, gleich welcher Schutzart.
- ▶ In Zone 1 Motoren der Gerätegruppe II, Kategorie 2 G einsetzen.

8.4 Rückverfolgbarkeit

Geräte für explosionsgefährdete Bereiche sind mit einer individuellen Seriennummer gekennzeichnet.

Lutz Pumpen gewährleistet die Rückverfolgbarkeit des Geräts bis zum Ort der ersten Auslieferung nach ATEX-Richtlinie.

Alle Personen, die das Gerät weiterliefern, sind verpflichtet, die Rückverfolgbarkeit des Geräts für eventuelle Rückrufaktionen zu gewährleisten.

9. Anhang

Typ	Leistung	Frequenz	Spannung	Schall- druck- pegel ¹⁾	Gewicht	Bestell-Nr. mit Unter- span- nungs- auslösung	Bestell-Nr. ohne Unter- span- nungs- auslösung
ME II 3	430-460 W	50 Hz	220-230 V	71 dB(A)	5,5 kg	0050-000	0050-016
ME II 3	380-440 W	50 Hz	100-110 V	71 dB(A)	5,5 kg	0050-003	—
ME II 3	400-460 W	60 Hz	110-120 V	71 dB(A)	5,5 kg	0050-006	0050-009
Ex-Kenn- zeichnung	II 2G Ex db eb IIC T6 Gb						
ME II 5	540-580 W	50 Hz	220-230 V	70 dB(A)	6,8 kg	0050-001	0050-017
Ex-Kenn- zeichnung	II 2G Ex db eb IIC T6 Gb						
ME II 5	475-515 W	60 Hz	220-230 V	70 dB(A)	6,8 kg	0050-034	0050-035
Ex-Kenn- zeichnung	II 2G Ex db eb IIC T5 Gb						
ME II 5	400 W	=	24 V	70 dB(A)	6,6 kg	0050-013	0050-015
Ex-Kenn- zeichnung	II 2G Ex db eb IIC T6 Gb						
ME II 7	750-795 W	50 Hz	220-230 V	69 dB(A)	8,0 kg	0050-002	0050-018
ME II 8	880-930 W	50 Hz	220-230 V	73 dB(A)	8,0 kg	0050-042	0050-041
Ex-Kenn- zeichnung	II 2G Ex db eb IIC T5 Gb						

¹⁾ Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel bei 10000 1/min., Messabstand 1 m

Tab. 5: Erhältliche Motorvarianten

EU-Konformitätserklärung


Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das folgende Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der aufgeführten EU-Richtlinien entspricht.

Produkt: Universalmotor zum Antrieb von Fass- und Behälterpumpen

Typen: **ME II 3-230, ME II 3-110, ME II 3-120, ME II 5-230 (50 Hz), ME II 5-24**

Kennzeichnung:  II 2G Ex db eb IIC T6 Gb

ME II 5-230 (60 Hz), ME II 7-230, ME II 8-230

Kennzeichnung:  II 2G Ex db eb IIC T5 Gb

Hersteller: Lutz Pumpen GmbH
Erlenstraße 5-7
D-97877 Wertheim

Angewandte europäische Richtlinien:

ATEX	2014/34/EU
EMV	2014/30/EU
RoHS	2011/65/EU, 2015/863/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN IEC 60079-0:2018	EN 55014-1:2017	EN IEC 61000-3-2:2019
EN 60079-1:2014	EN 55014-2:2015	EN 61000-3-3:2013
EN 60079-7:2015		

Die notifizierte Stelle Physikalisch-Technische Bundesanstalt 0102, Bundesallee 100, 38116 Braunschweig, hat das Baumuster geprüft und folgende Bescheinigung ausgestellt: PTB 00 ATEX 1117

Das Produkt Universalmotor ME II ... stimmt mit den Anforderungen der Richtlinie 2014/34/EU, überein. Eine oder mehrere der in der zugehörigen EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 00 ATEX 1117 genannten Normen wurden bereits durch neue Ausgaben ersetzt. Wir erklären für das Produkt auch die Übereinstimmung mit den Anforderungen der neuen Normenausgaben, da die veränderten Anforderungen der neuen Normenausgaben für dieses Produkt nicht relevant sind.

Wertheim, 06.04.2020



Heinz Lutz, Geschäftsführer



Lutz Pumpen GmbH

Erlenstraße 5-7
D-97877 Wertheim
Tel.: (0 93 42) 8 79-0
Fax: (0 93 42) 87 94 04
E-Mail: info@lutz-pumpen.de

www.lutz-pumpen.de

**Jetzt zum Newsletter
anmelden** und keine
Neuigkeit mehr verpassen!



**Folgen Sie
uns auf:**

